



Du hast meine Seele vom
Tode errettet,
meine Augen von den Tränen
und meinen Fuß vom Gleiten.
Psalm 116,8

In der Nacht des 20. Oktobers 2020 hat Gott unsere Mitschwester

Diakonisse Helga Christ

in die Ewigkeit abgerufen.

Schwester Helga wurde am 28. Dezember 1929 in Königsberg/Ostpreußen geboren. Die Flucht nach dem Krieg führte sie 1948 nach Frankfurt, wo sie als Haustochter 1949 im Bethanien-Krankenhaus begann und sich bald für die Ausbildung zur Krankenschwester entschied. Es folgte 1952 der Entschluss, Diakonisse zu werden. Nach ihrem Examen 1953 arbeitete sie in der Badeabteilung unseres Krankenhauses im Prüfling und wurde 1962 Küchenschwester. Als solche wurde sie 1965 nach Heidelberg versetzt und arbeitete dort bis 1971 als Küchenschwester in unserem Krankenhaus. Danach kehrte sie nach Frankfurt zurück und übernahm die Küchenleitung im Mühlberg-Krankenhaus. Ab 1981 war sie zusätzlich für die Essenausgabe an die Schwestern im neuen Mutterhaus zuständig. 1994 ging sie in den Ruhestand und war im Mutterhaus noch bis 2007 für die Essenausgabe verantwortlich.

Die letzten Jahre waren von gesundheitlichen Beschwerden geprägt, die sie geduldig zu tragen wusste. Im vergangenen Jahr konnte sie noch ihren 90. Geburtstag erleben. Seit geraumer Zeit deutete sie an, für den Heimgang zu Gott bereit zu sein, bei dem wir sie nun geborgen wissen.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mitschwester.

Schwesternschaft und Vorstand
der Bethanien Diakonissen-Stiftung

Frankfurt am Main, den 21. Oktober 2020
Mutterhaus, Dielmannstraße 26

Die Beerdigung findet am 30. Oktober 2020 um 09:45 Uhr auf dem
Hauptfriedhof Frankfurt am Main durch Pastor i.R. Klaus Liesegang statt.